



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Wunderthätige Lebenslauff deß Heiligen und Grossen Patriarchen Francisci De Paula, Stiffter deß Heiligen Ordens Minimorum oder der MinstenBrüder

Hannot, René

Sultzbach, 1687

Jnnhalt Deß Ablaß/ welcher allen vnd jeden Christglaubigen in der Kirchen
deß Ordens deß heiligen Francisci von Paula von vnterschiedlichen
Päbsten verlyhen/ auch von Urbano dem Achten ist ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-37133



Inhalt

Des Ablass / welcher allen vnd jeden Christglaubigen
in der Kirchen des Ordens des heiligen Francisci von Paula von
unterschiedlichen Päbsten verlyhen / auch von Urbano dem
Achten ist bestättiget worden. Kan auch für die
Abgestorbene erlangt werden.

Eristlich / gewinnen alle vnd jede / Manns-
vnd Weibs-Personen / welche Gottsfürchtig
ihre Sünd bereuen / beichten vnd büßen / des Fron-
leichnambs vnser Herren Jesu Christi sich theils-
hafftig machen / vnd an einem auß allen Sonntagen
in der Fasten ein Kirchen des heiligen Ordens Minimorum S. Fran-
cisci von Paula, von der ersten Vesper-Zeit an / bis auff des fol-
genden Tags Sonnen-Niedergang / andächtig besuchen / vnd
allda drey Vatter vnser / vnd so vil Ave Maria / zu Ehren der heis-
ligen Dreyfaltigkeit werden sprechen / vollkommenen Ablass vnd
Verzeyhung aller ihrer Sünden.

2. Alle die von Mittfasten an / bis auff den weissen Sonneag
inclusivè besuchen werden eine auß obbesagten Kirchen vnd drey
Vatter vnser / vnd Ave Maria sprechen werden / so oft sie solches
thun / gewinnen sie allzeit die Indulgent / welche zu Rom verly-
hen werden / denen die vnser L. Frau-Kirchen (S. Maria de populo
genannt) besuchen / welche groß / vnd vollkommen seynd.

3. Zu Auffnehmung der allein seligmachenden Religion /
vnd der Seelen Heyl / ist allen beyder Geschlechts Christglaubigen /
die ihre Sünden Gottsfürchtig bereuen / beichten / vnd des Fron-
leichnambs vnser Herren Jesu Christi sich theilhafftig machen /
vnd

vnd eine der obgemeldten Kirchen am Festtag des Heil. Francisci von Paula, von der ersten Vesper bis zu Niedergang der Sonnen des folgenden Festtags andächtig besuchen/vnd allda für Einigkeit der Christlichen Fürsten/ Aufreutung der Keckereyen/ vnnnd Frieden der Christlichen Catholischen Kirchen/ andächtig **ORAT** den Allmächtigen bitten werden/ vollkommener Ablass aller ihrer Sünden verlyhen.

4. Alle erste Freytag eines jeden Monats/ werden in besagter Kirchen mit 5. Vatter vnser/ vnd so vil Ave Maria vollkommener Ablass erlange.

5. Alle Sonntag des ganzen Jahrs werden denen/ die ob besagte Kirchen besuchen/ dreyssig Jahr/ vnd so vil Quadragenen Ablass/ vnnnd Vergebung aller ihrer aufferlegten Poenitentz vnnnd Buß gegeben/ vnd verlyhen/ wie auch alle Freytag des ganzen Jahrs hundert Tag Indulgenz mitgetheilt werden.

6. Welche an den Fest-Tagen der Ostern/ Auffahrt/ Pfingsten/ Heil. Dreyfaltigkeit/ vnser H. Ern Geburt/ ihre Sünd bereuen/ dieselbe beichten/ vnnnd das Hochwürdige Sacrament des Altars würdig empfangen/ drey Vatter vnser/ vnnnd so vil Ave Maria zu Ehren der H. Dreyfaltigkeit sprechen/ erlangen vollkommener Ablass vnd Verzeyhung aller ihrer Sünden.

7. Welche an Fest-Tagen vnser lieben Frauen Verkündigung/ derselben Himmelfahrt/ vnd an aller Heiligen Solennitet besuchen eine auß den ostberührten Kirchen/ von der ersten Vesper bis zur Sonnen Niedergang des folgenden Fest-Tags/ die gewöhnlichen zehn Jahr/ vnd so vil Quadragenen Ablass.

8. Alle Stifter/ vnnnd Stifterin/ Procuratores, vnnnd Procuratrices gedachten Ordens/ wie auch die/ so des Ordens Gürtel tragen/ sammt ihren Kindern/ werden theilhaftig aller Suffragien vnd Gebetten/ vnd erlangen im Leben/ wie auch in der Stund ihres Absterbens/ aller ihrer Sünden vollkommener Ablass.

79. Letzlichen hat Julius/dises Namens der Ander/seeliger Gedächtnuß/ allen vnd jeden/ so im Fall ihres Todts die Begräbnuß in einer gesagten Kirchen erwählen/ vnd mit des Ordens Habit sich lassen anlegen/ alle Privilegia/ Freyheiten/ Gunsten/ vnd Indulgens deren gesagten Religiosen/ vnd Fratres genießen/ barmherziglich verlyhen/ vnd mitgetheilt.

Ablas

Der Stadt Rom/ so auff gewisse Täg des Jahrs von vnterschiedlichen Päbsten/ sonderbahren Kirchen daselbst verlyhen worden/ welche alle in den besagten Kirchen Minimorum von allen vnd jeden Personen mit fünff Vatter vnser/ vnd so vil Ave Maria/ vor dem Chor/Altar also können erlangt werden/ als wann sie selbige Dertzer inn- vnd aussershalb der Stadt Rom Persönlich besucht hätten/ vnd können auch für die Abgestorbenen erlangt werden.

Jenner.

1. **M** Fest der Beschneidung Christi/ vollkommener Ablas.

Am ersten Sonntag vollkommener Ablas.

6. Am Fest der H. drey Königen/ vnd durch die ganze Decav vollkommener Ablas.

- 14. In der Kirchen des H. Felix/ tausend Jahr Ablas.
- 16. In der Kirchen des H. Marcelli/ vollkommener Ablas.
- 17. In der Kirchen des H. Antonij/ vollkommener Ablas.
- 18. St. Peter Stulfeyer zu Rom/ vollkommener Ablas.
- 20. In der Kirchen des H. Sebastiani/ vollkommener Ablas.
- 21. In der Kirchen der H. Agnes/ tausend Jahr Ablas.
- 22. In der Kirchen des H. Vincentij/ vierzig Jahr Ablas.
- 25. Die Bekehrung des H. Pauli/ vollkommener Ablas.
- 27. In der Kirchen des H. Joannis Chrysostomi/ vollkommener Ablas/ vnd Erlösung einer Seel auß dem Fegfeuer.

By

28. In